

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
betreffend Zukunft der Erzherzog-Johann Kaserne**

In Österreich gibt es zurzeit 81 Kasernen. Diese stehen aus zwei Hauptgründen in der Diskussion: Erstens, weil im Zusammenhang mit der Verbesserung der Arbeitsplatzzufriedenheit der Soldat\_innen die Baureifmachung der Infrastruktur unabdingbar ist; zweitens, weil Kasernen im Zuge der Adaptierung an die Herausforderungen an das neue Sicherheitsbild zu autarken Sicherheitsinseln umgebaut werden sollen.

Dazu kommt eine Politik der Konsolidierung von Standorten sowie der Optimierung von Immobilien in städtischer Lage (siehe beispielsweise Villach). Auch kann eine Neuausrichtung des ÖBH weg von traditionellen Kampfeinsätzen und hin zur neuen, hybriden Kriegführung sowie der arbeitsteiligen Integration mit anderen europäischen Streitkräften zu einer neuen Beurteilung der Anforderungen an die Kaserneninfrastruktur führen.

All diese Veränderungen erfordern nicht nur Reparatur, sondern in manchen Fällen eine komplette Umgestaltung von Kasernen. Besonderes Interesse dieser Anfrage gilt der Erzherzog-Johann Kaserne in Straß.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### **Anfrage:**

1. Welche konkreten Investitionen in strukturelle Veränderungen oder Reparaturen wurden dort seit 2016 getätigt?
  - a. Bitte um Auflistung der Projekte und Investitionsvolumina.
2. Welche laufenden Veränderungen und Investitionen sind derzeit dort aktiv?
  - a. Wie sehen Zeitpläne und Investitionsvolumina für diese Projekte aus?
3. Welche Veränderungen sind dort in den kommenden Jahren geplant?

- a. Welche konkreten Investitionen in strukturelle Veränderungen oder Reparaturen sind geplant?
  - b. Welche Art der Modernisierungen sind geplant?
  - c. Wird es Verringerung oder Aufstockung von schwerem Gerät geben?
    - i. Wenn ja, bei welchem? Bitte um Istzustand und geplanten Sollzustand.
4. Bezüglich der Autarkie sollen die Kasernen zu Sicherheitsinseln werden. Gibt es für diese Kaserne bereits einen Projektplan?
- a. Wenn ja, wie sieht die Zeitleiste aus?
  - b. Wenn ja, wer ist für diesen verantwortlich und wer ist für die Umsetzung des Projekts verantwortlich?
  - c. Welche Schritte sind als nächstes geplant?
  - d. Wenn nein, warum nicht?
  - e. Wenn nein, bis wann soll es diesen geben?
5. Gibt es andere Projekte, die bei dieser Kaserne in Planung sind?
- a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, wie viel wird investiert?
  - c. Wenn ja, wie sehen Zeitleiste und Projektplan aus?

The bottom of the page features several handwritten signatures in black ink. From left to right, there are approximately five distinct signatures. The first signature on the left is partially obscured by a large, stylized 'S' or 'SS' written above it. The second signature is more legible, appearing to be 'Kellmann'. The third signature is a large, bold, stylized 'B'. The fourth signature is a long, sweeping line that ends in a hook, with the words 'Hth Ky' written above it. The fifth signature is a large, bold, stylized 'P'. Below the fourth and fifth signatures, the text 'www.parlament.gv.at' is printed in a small, sans-serif font.

